

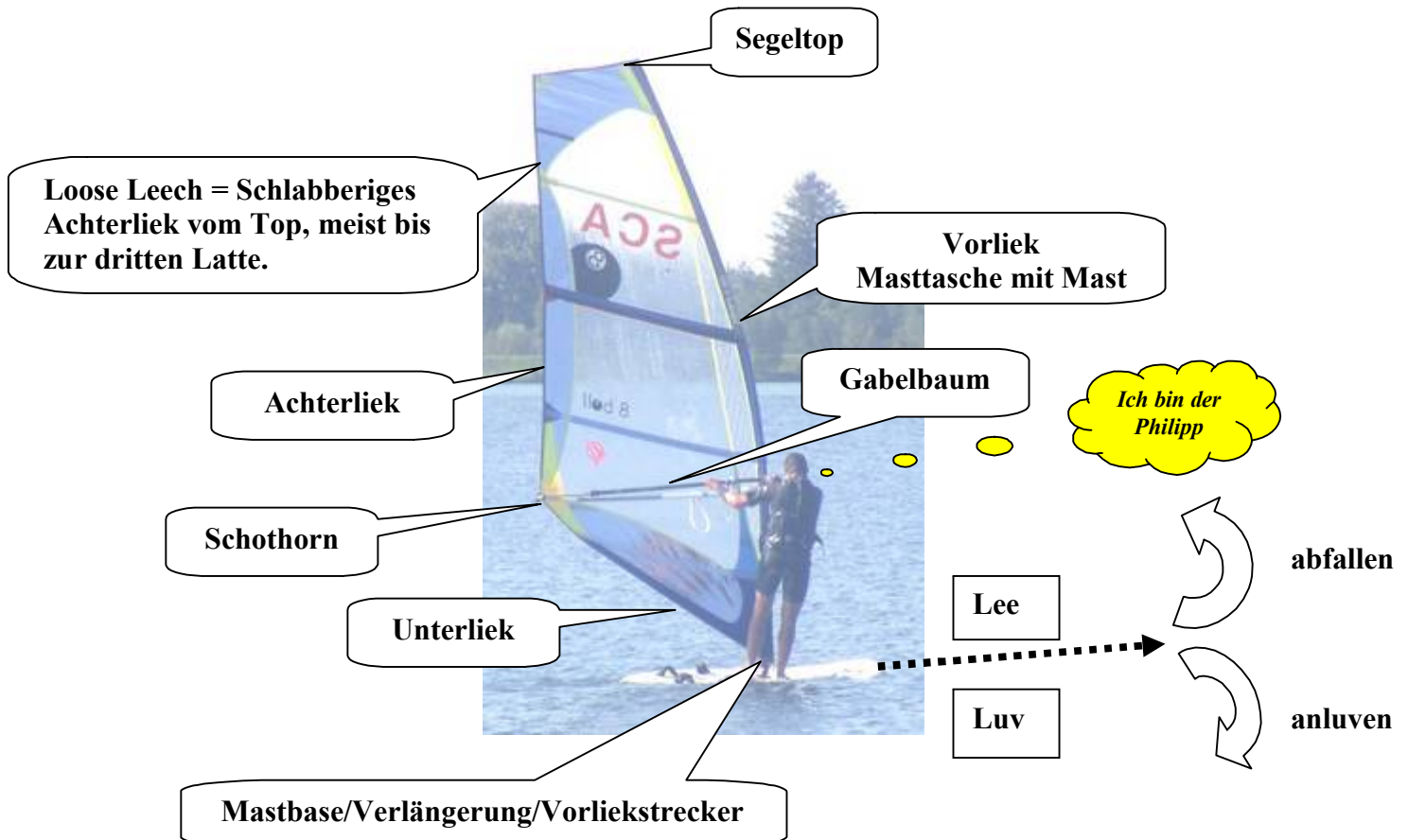
SCA-Surfschulung

MH-2009

Wichtige Grundbegriffe

Immer wieder können wir es beobachten: Der Anfänger klettert auf Board und noch bevor er die überaus wichtige T-Grundstellung eingenommen hat, greift die Segelhand zu. Das war's meistens, denn nun geht's wieder los mit raufklettern....

Ist der Anfänger dann beim „Surfen“ nutzen meist auch gut gemeinte Ratschläge nichts, denn die Begriffe anluven, abfallen, auffieren und dichtholen sind vielen unbekannt oder sie haben diese vergessen..



T-Grundstellung (das Rigg und das Board bilden ein T)

Dort wo der Wind hin weht
ist **LEE**



Dort wo er herkommt
ist **LUV**



Wichtig für Manöver ist das Dichtholen und Fieren des Segels

Dichtholen: Hier ziehst Du mit der hintern Hand, der Segelhand, das Segel dicht zum Körper nach Luv.
So bekommst Du mehr Druck ins Segel und fährst schneller

Auffieren: Hier streckst Du die hintere Hand, die Segelhand, vom Körper weg nach Lee.
Sofort lässt der Druck im Segel nach. Das ist u.a. eine gute Möglichkeit ankommende Böen „durchzulassen“

Das Segel = Gabelende nach hinten neigen nennt man:

Anluven

Der Bug dreht sich in den Wind nach **Luv**.



Das Boardende nennt man **Heck**

Das Segel = Mast nach vorn neigen nennt man:

Abfallen

Der Bug dreht sich vom Wind weg nach **Lee**

Die Boardspitze nennt man **Bug**

